

BE BEUYS

AFTERSCHOOL PROGRAMM



Sitzung	5
Zielgruppe	High School
Zeit	75 Minuten
Material	Smartboard, PPT, Miro-Board 1 (The Spark & The Stuff), AB Research Places, AB Tracing Beuys Steps, Post-It-Notes, Stifte, Tablets, mobile Endgeräte der SuS, Tischkärtchen (Stadtname)
Vorbereitung	1) Tischkärtchen vorbereiten. 2) AB Research Places und AB Tracing Beuys Steps ausdrucken. 3) Materialien bereitlegen: Tablets, Post-It-Notes, Stifte. 4) LK muss den Link für das Miro Board 1 (The Spark & The Stuff) generieren, sowie einen QR-Code generieren und auf Folie 16 der PPT einfügen.
Globales Lernziel	The students reflect, which places inspire and influence them and decide on a location for their project.
Zielaufgabe	You decide on the location where your project takes place.

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SuS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
1-3	3 Min	PL	SuS kommen im Kursraum an.	LK heißt alle SuS zum Afterschool-Programm und startet als schnelles Warm-Up mit der Impuls-Frage. Optionales DaF-Element: Folie 3	Smartboard, Folie
4-6	2 Min	PL	SuS kennen die Ziele der Sitzung.	LK stellt die Ziele der Sitzung und die einzelnen Schritte (Agenda) vor.	Smartboard, Folie
7-12	10 Min	GA, PL	SuS können Orte reflektieren und präsentieren, die	Die SuS sehen drei Fragen auf der Folie. LK bittet SuS <u>nur eine</u> der Fragen zu wählen und passend dazu ein Foto auf ihrem Handy zu suchen. Dieses	Smartboard, Folie, mobiles Endgerät der SuS

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
			sie beeinflusst haben.	<p>Foto soll einen Ort (passend zur Fragestellung) zeigen und später als Gesprächsimpuls dienen. Die SuS haben 2 Minuten für diesen Teil Zeit.</p> <p>Nach 2 Minuten teilt LK die Gruppen ein. Sie fordert die TN auf, einen Klassenspaziergang zu machen und sich mit jeweils zwei anderen Personen zusammenzufinden, die eine andere Frage gewählt haben (Ziel: Idealerweise sollte jede Gruppe aus drei Personen bestehen, in der jedes Mitglied eine andere Frage gewählt hat). LK unterstützt ggfs. bei der Gruppenfindung und bittet die SuS sich in den neuen Gruppen zusammenzusetzen. In den Gruppen stellen die SuS ihre Fotos vor und begründen, warum sie es gewählt haben und wie es zu ihrer Impulsfrage passt.</p> <p>Die Ergebnissicherung findet stichpunktartig im Plenum statt mit der Impulsfrage: „What did you find most memorable about the pictures your classmates presented to you?“</p> <p>Optionales DaF-Element: Folie 9-11</p>	
13	15 Min	GA	SuS kennen einen Ort, der Beuys Kunst und Leben beeinflusst hat.	LK leitet über, dass Orte, in denen wir Zeit verbracht oder gelebt haben, einen großen Einfluss auf unser Leben haben. Auch Künstler wie Beuys holen sich viel Inspiration von der physischen Umgebung. Um mehr über den Effekt von der physischen Umgebung auf Beuys Kunst und Leben zu lernen, recherchieren die SuS in dieser Aktivität in Expert*innengruppen verschiedene Orte aus Beuys Leben. Für die Gruppenbildung können die TN	Smartboard, Folie, Tablets, Tischkärtchen Stadtname, Arbeitsblätter <i>Research Places Gruppe 1-4</i>

Folie	Zeit	Sozialform	Teillernziel: Die SuS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
				<p>selbst eine Stadt aussuchen, die sie recherchieren möchten. Dafür verteilt die LK die Arbeitsblätter, ein großes Kärtchen mit dem Namen der Stadt und mindestens ein Tablet für jede Gruppe auf verschiedenen Gruppentischen. Die TN laufen durch die Klasse und setzen sich an den Tisch einer Stadt, die sie interessiert. Nachdem sich die Gruppen zusammengefunden haben (ca. 3-4 Personen pro Gruppe), führt LK in die Aktivität ein.</p> <p>Während die SuS die Aufgabe bearbeiten, läuft LK durchs Klassenzimmer und unterstützt Gruppen bei Schwierigkeiten oder Fragen.</p>	<p><i>Hinweis AB:</i> LK sollte hier vor Beginn der Stunde kurz die vier Stadtnamen groß auf vier Kärtchen schreiben.</p>
14	15 Min	GA	<p>SuS wissen, wie verschiedene Orte Beuys Kunst und Leben beeinflusst haben.</p>	<p>LK erklärt, dass die SuS jetzt in Expert*innengruppen einen Ort aus Beuys Leben detailliert recherchiert haben und dass sie ihre Einsichten jetzt in Wirbelgruppen vorstellen werden. Dafür werden die Gruppen neu durchgemischt. LK bittet alle Mitglieder einer Gruppe immer von 1-4 durchzuzählen. Die TN finden sich dann jeweils mit den anderen SuS mit der gleichen Nummer zusammen, sodass jede der Städte jeweils einmal in den neuen Gruppen vertreten ist.</p> <p>LK erklärt die Aufgabe und das Ziel: das AB so vollständig wie möglich auszufüllen. <i>Wichtig:</i> Diese Aktivität sollte kommunikativ sein. D.h., immer eine Person sollte die Ergebnisse der eigenen Recherche vorstellen, während eine andere Person Notizen auf dem AB macht. Alle Gruppenmitglieder sollten aktiv zuhören und Verständnisfragen stellen.</p> <p>LK läuft wieder durchs Klassenzimmer und unterstützt ggfs. Da die TN in den Gruppen bereits selbst eine Ergebnissicherung der Expert*innengruppen durchgeführt haben, sollte zum Abschluss der Aktivität kurz Raum für Fragen bereitgestellt werden.</p>	<p>Smartboard, Folie, ggfs. Tablets, Arbeitsblatt <i>Tracing Beuys Steps</i></p> <p><i>Technischer Hinweis:</i> Für jede Gruppe sollte ein AB ausgeteilt werden, damit die Gruppe es gemeinsam ausfüllt.</p>

Folie	Zeit	Sozialform	Teillernziel: Die SuS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
15-16	5 Min	PL	SuS können Orte nennen, die sie inspirieren.	<p>LK weist darauf hin, dass die TN jetzt spezifische Beispiele dafür kennen gelernt haben, wie unsere physische Umgebung uns inspirieren kann. Die SuS sollen jetzt noch einmal über ihr eigenes Leben reflektieren und im nächsten Schritt ein Brainstorming darüber machen, welche Orte sie selbst inspirieren. Dafür sollen sie jeweils 2-3 Orte auf Post-Its notieren und an eine designierte Wand im Klassenzimmer hängen. Am Ende der Aktivität stehen alle SuS auf und schauen sich die Ergebnisse an. Die LK bittet SuS, besonders interessante Beiträge zu kommentieren.</p> <p><i>Wichtig:</i> Damit alle SuS von den Resultaten profitieren, kann die SuS die TN dazu ermutigen, nicht nur den Namen eines Ortes zu notieren, sondern auch kurz zu schreiben, welchen Einfluss der Ort hat (Beispiel: music school → passion for music; travels to Mexico → interest in cooking....)</p> <p>Optionales DaF-Element: Folie 15</p>	Smartboard, Folie, Post-It, Stifte
17	17 Min	GA	SuS können (einen) Ort/e für ihr Projekt wählen.	<p>LK fasst kurz zusammen, was die SuS in der heutigen Sitzung gelernt haben und warum es relevant für die finale Aktivität ist. In der letzten Aktivität finden sich die SuS in ihren Projektgruppen zusammen und wählen gemeinsam einen Ort für ihr Kunstprojekt. Dafür sollen die SuS zuerst in den Gruppen die zwei Impulsfragen diskutieren. Wenn sich die Gruppe für einen Ort oder Orte entschieden hat, sollen sie Fotos suchen, die die Orte visualisieren. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten:</p> <p>1) <i>Suche im Internet (z.B. Pixabay)</i></p>	<p>Smartboard, Folie, Miro Board, Tablets</p> <p>Wichtig: Vor Stundenbeginn sollte LK einen QR-Code für das Miro Board dieser spezifischen After-</p>

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
				<p>2) Auswahl eines persönlichen Fotos</p> <p>3) Aufnahme eines Fotos in der direkten Umgebung der SuS</p> <p>Zuletzt sollte das Foto / die Fotos auf dem Miro Board gepostet werden, sowie ein kurzer Text, in dem die SuS ihre Entscheidung begründen.</p> <p><i>Wichtig:</i> Die LK sollte hier betonen, dass die SuS selbst entscheiden können, wie „realistisch“ sie ihr Projekt gestalten möchten. Sie können pragmatisch wählen (Orte, die realisierbar wären) oder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und somit auch „unrealistischere“ Orte wählen. Es ist wichtiger, dass die TN sich darüber Gedanken machen, warum dieser Ort passend für ihr Projekt wäre.</p> <p><i>Hinweis:</i> Wenn eine Gruppe Schwierigkeiten bei der Entscheidung haben sollte, kann die LK auch anbieten, dass die Gruppenmitglieder kurz für 2 Minuten ein individuelles Brainstorming durchführen (Wofür sie auch das Internet, ihr Fotoalbum auf dem Handy etc. benutzen können). Nach diesen zwei Minuten sollten die TN dann ihre Ideen vorstellen und die Gruppe sollte sich auf etwas einigen.</p> <p>Ergebnissicherung: LK weist am Ende der Aktivität darauf hin, dass erst in der nächsten Stunde auf die Resultate dieser Gruppenarbeit eingegangen wird.</p>	<p>School-Gruppe generieren und auf Folie 16 einfügen.</p>

Folie	Zeit	Sozial- form	Teillernziel: Die SUS können...	Beschreibung	Material/ Technische Hinweise
18-20	6 Min	PL	SuS können die Inhalte der Stunde zusammenfassen.	<p>Zum Abschluss der Stunde stellt LK noch einmal alle Lernziele vor und SuS reflektieren die Lernziele, indem sie mit ihrem Daumen anzeigen, ob sie die Lernziele erreicht haben.</p> <p>LK weist auch noch einmal darauf hin, dass SuS heute sehr viel gelernt haben: über ihr eigenes Leben, das Leben von Joseph Beuys und ihr Kunstprojekt. In der Aktivität „Ich packe meinen Koffer...“ sollen TN möglichst viel Wissen/viele Einsichten aus der Stunde auf dem Whiteboard notieren. Die TN rufen Ihre Ideen in die Klasse und LK notiert alles auf dem Whiteboard. Am Ende fasst die LK die Resultate zusammen und geht ggfs. auf besonders wertvolle Notizen ein.</p> <p>Optionales DaF-Element: Folie 19</p>	Smartboard, Folie
21-23	1 Min	PL	SUS können über die Lernziele und Aktivitäten der Stunde reflektieren und wissen, was das Thema der nächsten Stunde ist.	LK gibt dann einen Ausblick auf die nächste Stunde und verabschiedet sich von den SuS.	Smartboard, Folie